**Zeitschrift:** Schweizerische Militärzeitschrift

**Band:** 19 (1853)

**Heft:** 25

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tärische Bebeutung ber Eisenbahnen unterrichten will, mag bie gehaltreiche Schrift Müller's \*) nachlesen.

Der "Bund" theilt endlich bie Nachricht mit, ber Bunbesrath habe Die fofortige Ginführung bes neuen Jägergewehres bei je einer Kompagnie ber Bataillone ben Kantonen anempfohlen und auch die Vertheilung ber nöthigen Modelle angeordnet. Bis zur Stunde find diefelben noch nicht eingetroffen. Gine Einsendung von Solothurn regt babei die Errichtung einer schweizerischen Waffenfabrit an, indem die Lütticher=Fabriten in jetiger Zeit schwerlich 15,000 Gewehre schnell schaffen konnten. Go gewinnend biese Unsicht scheint, so muffen wir uns boch gegen biefelbe er= flaren. Wir glauben, bas Geld, bas eine folche toftet, konne beffer im Unfauf tüchtiger Waffen verwendet werben, als daß erft nach jahrelangem Probiren im Inlande Gutes geliefert wurde. Der Staat ift ein fchlech= ter Fabrifant und ehe eine fcmeizerische Waffenfabrit eingerichtet ift, werben minbestens 1-2 Jahre vergeben; Lüttich wird bagegen gewiß schneller, beffer und billiger die fraglichen Gewehre liefern, wobei ja bie Beaufsichtigung ber Fabrifation burch einen ober mehrere fchweizerische Officiere nicht ausgeschlossen ift; ob aber im Falle eines Rrieges eine schweizerische Waffenfabrik fortarbeiten konnte, fragt sich boch noch febr. Idem wir find ber Unficht, daß die Summen, die eine folche Waffenfabrit vergebren murbe, nublicher und beffer verwendet werden konnen. Gin andermal vom Jägergewehr, wenn uns das Modell vorgelegen ift.

Und nun zum Schlusse noch einen Kranz auf unseres lieben Georg Bürkli's Grab; die Armee hat viel an ihm verloren und wir einen guten Kameraden. Unsere nächste Nummer wird einen Nekrolog bes theuren Hingeschiedenen bringen.

In allen Buchhandlungen ift zu haben :

AriegsWorlesungen über Kriegstunst und Kriegswissenschaft. Reine und angewandte Taktik
aller Waffen. Von Eduard Kuchenbäcker. Erster Band. Vergleischende (reine) Taktik aller Waffen. Mit 122 in den Text gedruckten Illustrationen. Preis 12 Fr.

<sup>\*)</sup> Müller, Dr. Die militärische Bedeutung der projeftirten Schweizers eisenbahnen. Leipzig 1852. Preis Fr. 3, 20.

Inhalt: Die Granatkanone von Louis Napoleon Bonaparte. — Diverfes.

Schweighauser'sche Buchdruckerei.